Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Denkt auch an jene, die ihr karges Brot in harter Arbeit suchen und sich in lebenslangem Kampf gegen die Naturgewalten wehren müssen!

Schweizer Berghilfe-Sammlung 1954: Postcheck-Konto VIII 32443 Zürich

Mark Twain spricht

Im Zweifelsfalle sagst du am besten die Wahrheit.

Reklame bedeutet noch nichts: manch ein Huhn, wenn es auch bloß ein Ei gelegt hat, tut doch so, als ob's mindestens ein Stern gewesen wäre.

Jeder Mensch gleicht dem Monde – er hat seine dunkle Seite, die er den andern nie zuwendet.

Der Schüchterne ersehnt sich den vollen Gegenwert seiner Leistung, wagt aber nur zehn Prozent davon zu verlangen; der Kühne aber fordert das Doppelte und gibt sich mit dem vollen Wert schließlich zufrieden.

Dein Feind und dein Freund müssen Hand in Hand arbeiten, wenn sie dich tief im Herzen verwunden sollen. Der Feind muß dich verleumden und der Freund dir die Verleumdung zutragen.

Die Menschen, die uns umgeben, machen das Klima, in dem wir leben.

Nur wenig Menschen bekommt der Erfolg – eines andern.

Trenne Dich niemals von Deinen Illusionen. Wer sie verliert, der existiert zwar weiter, er hat aber aufgehört zu leben.

Das Leben ist phantastischer als alle Romane. Dies kommt davon, weil sich der Romanschreiber ans Mögliche halten muß, während das Leben dies absolut nicht zu tun braucht.

In eines jeden Mannes Leben gibt es zwei Momente, in denen er nicht spekulieren darf: wenn er zu arm ist dazu und wenn er Geld hat.

Gesammelt und übertragen durch: N. U. R.

Schlüssel

Bezaubernde Klänge wurden im Violin-Schlüssel geschrieben, gewaltige Soli im Baß-Schlüssel, und für Unzählige liegt die herrlichste Musik im Büro-Schlüssel, wenn er am Feierabend die Arbeitsstätte verriegelt.

Bums